Bericht

Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

23. Regionalforum Rhein-Main-Taunus der Klima-Kommunen

am 1. Oktober in Maintal

Das Regionalforum Rhein-Main-Taunus der Klima-Kommunen ist die jährliche Plattform für den regionalen Austausch der Städte, Gemeinden und Landkreise im Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“. Am 1. Oktober 2026 fand das 23. Regionalforum im Evangelischen Gemeindezentrum in Maintal statt.

Nach einem Grußwort der Bürgermeisterin der Stadt Maintal, Monika Böttcher, stand eine Fragerunde zu den angekündigten Mittelkürzungen für die Klima-Kommunen ab 2027 im Mittelpunkt. Sie ersetzte den sonst bei den Regionalforen der Klima-Kommunen üblichen Informationsblock zu aktuellen Entwicklungen im Klimaschutz und in der Klimaanpassung.

Im weiteren Verlauf standen die Sanierung kommunaler Gebäude und das kommunale Energiemanagement im Mittelpunkt. Die Stadt Maintal stellte ihren Ansatz zur Erhöhung der Sanierungsquote vor. Ergänzend informierte Susanne Crezelius von der Fördermittelberatung der LEA Hessen über aktuelle Fördermöglichkeiten im Umfeld von Energiemanagement und Sanierung kommunaler Gebäude. Der anschließende Erfahrungsaustausch fand als World Café statt und widmete sich der Frage, wie die Kommunen unter den veränderten Rahmenbedingungen gemeinsam Klimaschutz und Klimaanpassung in ihren Kommunen weiterhin voranbringen können.

Am Nachmittag folgte ein Praxisimpuls der Hochschulstadt Geisenheim zur Starkregenvorsorge im urbanen Raum. Den Abschluss bildeten Impulsvorträge zur Messung von Pflanzenvitalität und ein geführter Spaziergang, bei dem die Vitalität von Stadtbäumen mithilfe einer mobilen Messeinrichtung ermittelt werden konnte.

Fragerunde zu den Mittelkürzungen ab 2027

Anlass der Fragerunde waren die angekündigten Kürzungen der Landesmittel für die Klima-Kommunen ab 2027. Dr. Benedikt Lorse, Leiter des Referats IV 1 B „Klimaförderung“ im Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, Informierte ausführlich über die Mittelkürzungen ab 2027 für die Klima-Kommunen und führte im Anschluss durch eine Fragerunde, in der die Teilnehmenden ihre Fragen zum aktuellen Stand und zu den künftigen Rahmenbedingungen

© LEA Hessen

für die Klima-Kommunen direkt an Dr. Lorse richten konnten. In der Fragerunde ergriff auch Jochen Pfeifer von der Stadt Maintal als Forensprecher der Region Rhein-Main-Taunus das Wort.

Sanierung kommunaler Gebäude und Energiemanagement

Nicole Baumgärtner vom Fachdienst Klima und Umwelt der Stadt Maintal stellte den Plan der Stadt zur Erhöhung der Sanierungsquote kommunaler Gebäude vor. Im Fokus stand dabei das kommunale Energiemanagement. Der Beitrag griff damit die Frage auf, wie die energetische Sanierung des kommunalen Gebäudebestands vorangebracht werden kann.

© LEA Hessen

Fördermöglichkeiten für Sanierung kommunaler Gebäude und Energiemanagement

© LEA Hessen

Susanne Crezelius von der Fördermittelberatung der LEA Hessen informierte über bestehende aktuelle Fördermöglichkeiten für das Energiemanagement und die Sanierung kommunaler Gebäude. Der Beitrag ergänzte das Maintaler Praxisbeispiel um die Finanzierungsperspektive und gab den Kommunen eine Orientierung zu Fördermöglichkeiten für entsprechende Vorhaben.

World Café zur Zusammenarbeit unter veränderten Rahmenbedingungen

Der Erfahrungsaustausch knüpfte an die Fragerunde zu den Mittelkürzungen an. Im Format eines World Cafés entwickelten die Teilnehmenden gemeinsam Ideen, wie das Bündnis und die gegenseitige Unterstützung auch unter erschwerten Bedingungen weitergeführt werden können.

Dazu wurden zwei parallele Gruppen mit jeweils fünf identischen Thementischen gebildet. In drei Gesprächsrunden konnten die Teilnehmenden unterschiedliche Themen bearbeiten. Die Gespräche wurden von Tischgastgebenden (Hosts) begleitet. Ideen und Anregungen wurden auf schriftlich festgehalten, sodass die nachfolgenden Gruppen darauf aufbauen und die bisherigen Überlegungen ergänzen konnten.

Die fünf Thementische orientierten sich an folgenden Leitfragen:

- Wie können wir das Netzwerk der Klima-Kommunen aufrechterhalten und weiterentwickeln?
- Wie können wir einen gemeinsamen Wissenspool für die Klima-Kommunen aufbauen?
- Wie können sich Kommunen gegenseitig mit Fachwissen und Praxiserfahrung unterstützen?
- Welche Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen haben bei den Bürgerinnen und Bürgern eine besonders positive Resonanz gefunden?
- Fuck Up Stories – bei welchen Vorhaben sind wir gescheitert und welche wertvollen Erkenntnisse haben wir daraus für die Zukunft gewonnen?

Zum Abschluss der World Café stellten die Tischgastgebenden die Highlights ihrer Thementische im Plenum vor.

© LEA Hessen

Starkregenvorsorge im urbanen Raum

Nach der Mittagspause stellte Felix Engelmann vom Fachbereich IV – Amt für Bauen und Umwelt der Hochschulstadt Geisenheim Ansätze zur Starkregenvorsorge im urbanen Raum vor. Der Beitrag widmete sich der Frage, wie mit gezielten, pragmatischen Maßnahmen eine wirkungsvolle Vorsorge erreicht werden kann. Damit stand die praktische Umsetzung von Klimaanpassung im kommunalen Umfeld im Mittelpunkt.

© LEA Hessen

Baumgesundheit und Messverfahren

Harald Hoeckner vom Fachzentrum Klimawandel und Anpassung beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie sowie Jochen Pfeifer vom Fachdienst Stadtentwicklung und Stadtplanung der Stadt Maintal führten mit Impulsvorträgen in das Thema Baumgesundheit und Messverfahren ein. Im Mittelpunkt standen die Funktionsweise des Messverfahrens und die Frage, was dabei gemessen wird. Die Beiträge bildeten die fachliche Grundlage für die anschließende praktische Anwendung.

© LEA Hessen

Geführter Spaziergang und Messung der Baumvitalität

Zum Abschluss des Regionalforums begaben sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf einen geführten Spaziergang. Tamara Sievers vom Fachdienst Klima und Umwelt der Stadt Maintal leitete die gelbe Gruppe, Jochen Pfeifer vom Fachdienst Stadtentwicklung und Stadtplanung die blaue Gruppe. Die Stadt Maintal verfügt über zwei entsprechende Messgeräte. Unter fachlicher Anleitung konnten die Teilnehmenden die Vitalität von Bäumen in der Umgebung messen. Fachliche Erläuterungen und Tipps ergänzten die praktische Anwendung vor Ort.

© LEA Hessen

Alle freigegebenen Vorträge finden Sie zum Download unter:
klima-kommunen-hessen.de

Kontakt

Bündnisbüro Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden

E-Mail: klima-kommunen@landwirtschaft.hessen.de

www.klima-kommunen-hessen.de

Sprecher Forum Rhein-Main-Taunus

Jochen Pfeifer | Stadt Maintal
Fachdienst Stadtentwicklung und Stadtplanung

Klosterhofstraße 4-6
63477 Maintal

Telefon: 06181 400-444
E-Mail: J.Pfeifer@maintal.de

Herr Pfeifer steht den Mitgliedskommunen in der Region als Ansprechpartner zur Verfügung.

LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

Mainzer Straße 118, 65189 Wiesbaden

www.lea-hessen.de

Fachstelle der Klima-Kommunen

Sven Küster | Michelle Heene | Marian Fromm | Richard Ferlemann | David Pusch | Lars Brodrecht

E-Mail: klimakommunen@lea-hessen.de

Regionalbüro Mittelhessen der Klima-Kommunen

Martin Severin

E-Mail: Giessen@lea-hessen.de

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Fachzentrum Klimawandel und Anpassung durchgeführt.

Kontakt: hlnug.de/themen/klimawandel-und-anpassung